An einen Haushalt

Postentgelt bar entrichtet

INFORMATIONSBLATT DER GEMEINDE

Brand-Laaben

Amtliche Mitteilung | Juli 2006 | Nummer 33

Foto: K. Mallmann

Einen sonnigen und erholsamen Sommer und den Bauern eine gute Ernte wünscht die Gemeindevertretung von Brand-Laaben!

Beratung Planung Ausführung

BAUMEISTEREI
Dipl. Ing.
STEINBERGER
Ges.m.b.H.

3052 Innermanzing 193 Tel. 02774/6402, Fax 6052

- EINFAMILIENHAUS
- DICHTBETONKELLER
- UMBAUTEN - ALTBAUSANIERUNG
- AUSBESSERUNGSARBEITEN
- GARTENBAU
- FASSADEN - VOLLWÄRMESCHUTZ
- BAUÖKOLOGIE
- EINREICHPLANUNG

TISCHLEREI
Wolfgang Aringer

ERZEUGUNG - HANDEL - MONTAGE
Massivholz + Bio Möbel
Fenster + Türen
Küchen + Vorzimmer
Wohnzimmer + Schlafzimmer

3053 LAABEN 99 TEL. 02774/83 53

Gasthof zum Kreuzwirt

gepflegte Küche
gute Feuersbrunner Weine

FAMILIE RAPOLD

Stollberg 22, 3053 Brand-Laaben
Tel.02744/82 95

ADEG
Kaufhaus
Susanne
MÖRTH

Klamm 85
Tel. 02774/82 52

Wienerwald Jagdstube

Waffen - Bogen - Fischereibedarf - Darts - Feuerwerk bis Klasse IV

Robert Kotlaba 3053 Laaben 147
Helene Kotlaba 02774/8397

RAIFFEISENBANK LAABEN-MARIA ANZBACH

registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftun g

Die Bank im Wienerwald

Hauptgeschäftsstelle
A 3053 Laaben 136
Tel. 02774 8383, Fax 02774 8383 20

Geschäftsstelle
A 3034 Maria Anzbach, Hauptstraße 40
Tel. 02772 53123, Fax 02772 54920

email: Info.32414@RB-32414.raiffeisen.at - Internet: www.raiffeisen.at/32414

Die Bankstelle in Ihrem Ort mit dem persönlichen Service

Liebe Gemeindebürgerinnen! Liebe Gemeindebürger! Liebe Jugend!

Die Urlaubs- und Ferienzeit liegt vor uns und es ist oft sehr hektisch, da vor dem Urlaub vieles noch rasch erledigt werden muss.

Im April konnte der Gas- und Wasserleitungsbau fortgesetzt werden. Zuerst werden die Leitungen in Richtung Brand verlegt, wo ein Trinkwasserhochbehälter errichtet wird. Bis Jahresende soll der Baufortschritt das Feuerwehrhaus erreicht haben.

Mit dem Bauabschnitt BA 04 des öffentlichen Schmutzwasserkanals wurde im Juni begonnen. Derzeit werden die Kanalstränge von Wöllersdorf ausgehend in Richtung Klamm und in der Siedlung "Schacherwiese" verlegt. Für die Behinderungen im Straßenverkehr ersuche ich um Ihr Verständnis.

Die ursprünglich für August geplante Fertigstellung (Asphaltierung) des Güterweges "Eck" wurde vorgezogen und wie sich nun herausgestellt hat, war dies angesichts der heftigen Niederschläge anfangs Juni eine sehr glückliche Entscheidung. Enorme Schäden an der fast fertigen Weganlage und dramatische Mehrkosten konnten somit vermieden werden. In diesem Zusammenhang darf ich mich nochmals bei allen, die zum Gelingen dieses Wegebauprojektes beigetragen haben - insbesondere aber beim Obmann der Güterweggemeinschaft, Herrn Manfred Schindl - herzlichst bedanken. Mein Dank gilt auch jenen Anrainern, die mittel- oder unmittelbar von dem Bauvorhaben betroffen waren und eine teilweise staubreiche und lautstarke Zeit zu ertragen hatten.

Der fertiggestellte Eckweg

Auch der Laabental-Radweg ist nun endlich benützbar. Mit Ferienbeginn wurde diese Weganlage seiner Bestimmung übergeben.

Ich wünsche Ihnen, sofern Sie Ferien bzw. Urlaub machen können, gute Erholung und den Landwirten eine gute Ernte.

Ihr Bürgermeister

Helmut Lintner

INHALT

Vorwort Bürgermeister Seite 3
Aus der Gemeindestube Arzt Seite 4, 5
Gratulationen Seite 7
Volksschule Seite 8
Kindergarten, Jungschar Seite 9
Schützenverein Tennisverein Seite 10
Freiwillige Feuerwehr Seite 11
AGB Bäuerinnen OVV, Bauernbund Trachtenverein Seite 12
Islandpferdehof Gewerbeecke Landgasthof Linde Seite 13
Seniorenbund Seite 14,15
WIR Seite 17
ÖTK Wirtschaftsfaktor Pferd Informationen Seite 18
Hochwassersituation Feichtinger Kreuz Seite 19
Bike Pro NOE SKV Seite 20
Ferienspiel Seite 21
Informationen Seite 22,23

Aus der Gemeindestube .....

Der "neue" Reisepass

Ab 16. Juni 2006 gibt es den neuen Hochsicherheitsreisepass. Er wird wie bisher € 69,00 kosten.
Der neue Kinderpass (ohne Chip) kostet € 26,00 und hat abhängig vom Alter, folgende Gültigkeit:

0 - 2 Jahre: 2 Jahre
2 - 12 Jahre: 5 Jahre

Die Eintragung der Kinder bis 12 Jahre im Reisepass der Eltern ist nach wie vor möglich.

Der alte Reisepass bleibt aber weiterhin gültig!

Er kann für die Urlaubsreisen, wie z.B. nach Italien, Kroatien, Griechenland, Türkei, Ägypten, Dominikanische Republik etc., weiterhin verwendet werden.
Für Fragen steht Ihnen das Bürgerbüro Ihrer Bezirkshauptmannschaft zur Verfügung.
Der Herstellungsablauf für den neuen Reisepass ist aus Sicherheitsgründen ein anderer. Der neue Reisepass kann künftig nicht mehr innerhalb kurzer Zeit in der Bürgerservicestelle den BürgerInnen ausgefolgt werden, sondern wird von der Österr. Staatsdruckerei hergestellt und frühestens nach fünf Arbeitstagen per Post zugestellt.
Der neue Reisepass ist durch die Integration biometrischer Daten auf einem Chip sowie durch Drucken des Bildes ein Reisedokument auf höchstem Sicherheitsniveau. Die technischen Standards sind weltweit einheitlich.
Wer nunmehr einen Reisepass will, muss den Antrag samt Foto bei der Bürgerservicestelle stellen und sogleich die Reisepassgebühr von € 69,00 bezahlen. Dieser Antrag wird elektronisch an die Österr. Staatsdruckerei versendet. Die Staatsdruckerei produziert diesen neuen Reisepass und versendet den Pass. Dieser langt frühestens innerhalb von fünf Tagen ein, wobei der Antragsteller sich die Zustellanschrift aussuchen kann.
Die Bürgerbüros der Bezirkshauptmannschaften sind auf die Umstellung auf das neue System vorbereitet. Auch wenn sich aufgrund der Systemumstellung unerwartete Schwierigkeiten ergeben sollten, werden die Mitarbeiter der Bürgerbüros weiterhin um eine rasche Erledigung bemüht sein.
Um unnötige Verzögerungen zu vermeiden, werden die BürgerInnen ersucht, eine Neuausstellung der Pässe erst vor Ablauf der Gültigkeit vorzunehmen, sofern keine andere Dringlichkeit besteht. Die derzeitigen Pässe behalten nach wie vor ihre Gültigkeit bei und werden weltweit von allen Ländern anerkannt. Manche Länder können sogar mit einem abgelaufenen österreichischen Reisepass besucht werden.

Mitteilung des Zollamtes!

Mit ***1. Juli 2006*** treten umfangreiche Änderungen im Bereich der Alkoholherstellung unter Abfindung in Kraft.
Für Sie ergeben sich damit einige Vereinfachungen bzw. Veränderungen.

Die wichtigsten Änderungen im Überblick:

1. Elektronische Abfindungsanmeldung über FinanzOnline
Vorteile: keine Anfahrtswege zum Zollamt, automatische Berechnungsvorgänge, Brennbeginn Montag bis Freitag (ausgenommen Feiertage) grundsätzlich 5 Stunden nach Anmeldung, bei Einreichung zwischen 8.00 Uhr und 14.00 Uhr
2. Neu zuständiges Zollamt: Zollamt am Ort Ihres Wohnsitzes
3. Neue Vordrucke
VSt 3: Grunddatenerfassung
VSt 4: Anmeldung zur Alkoholherstellung
VSt 5: Anzeige einer Reinigung
Der bisherige Vordruck VSt 20 ist ab 1. Juli 2006 nicht mehr gültig!
4. Verfügbarkeit der neuen Vordrucke als Ausfüll- und Druckversion im Internet unter www.bmf.gv.at - Formulare - Formulare Zoll

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an das Zollamt oder an Ihre zuständige Landwirtschaftskammer.

Gefährlicher Hundekot

In der Debatte um den Hundekot wurde aktuell dessen mögliche Gefährlichkeit für die Gesundheit des Menschen öffentlich aufgegriffen.

Die Toxokarose, also die Infektion, d.h. noch lange nicht Erkrankung, mit Spulwürmern, kommt beim Menschen relativ selten vor. Dennoch ist der Prophylaxe besonderes Augenmerk zu schenken.

Hundebesitzer sollten daher unbedingt auf die hygienische Beseitigung des Hundekots achten. Damit wird der Gefahr des Kontaktes von Parasiten insbesondere mit Kindern (Sandkisten!) weitgehend verhindert. Mit dieser Maßnahme werden auch die berechtigten ästhetischen Ansprüche der „Nicht"-Hundehalter erfüllt. Der schwelende Konflikt vor allem im städtischen Bereich könnte so mit einem Schlag entschärft werden. Es liegt in der Verantwortung des Halters gegenüber der Gesellschaft, den unverzichtbareren Begleiter Hund nicht in Misskredit kommen zu lassen.

Als generelle Prophylaxemaßnahme zur zuverlässigen Bekämpfung der Toxokarose empfiehlt sich dringend, die regelmäßige Untersuchung und Entwurmung von Hund und Katze beim Tierarzt.

Dr. Helmut Wurzer
Präsident der Österreichischen Tierärztekammer

Rund um den Schmutzwasserkanal

Anfangs Juni wurde mit der Erweiterung der öffentlichen Schmutzwasserkanalisation begonnen. Der Baufortschritt wird in erster Linie vom Wetter und von den Untergrundverhältnissen abhängen, geplant ist für heuer jedenfalls, die Kanalstränge von Wöllersdorf aus beginnend bis zur "Siedlung Schacherwiese" und in Richtung Stollberg bis zum Haus Gern 5 (Familie Mallmann) zu errichten. Im kommenden Jahr wird der Kanalbau dann in Richtung Klammhöhe fortgesetzt, abgeschlossen soll dieses Kanalprojekt 2008 werden. Ab dann wird der Großteil der in Brand-Laaben anfallenden Schmutzwässer durch das Leitungssystem in die Verbandskläranlage in Markersdorf (Stadtgemeinde Neulengbach) fließen. Nähere Einzelheiten über den Abwasserverband Anzbach-Laabental, dem weiters die Gemeinden Altlengbach, Asperhofen, Eichgraben, Maria Anzbach, Neulengbach, Neustift-Innermanzing, Pressbaum und Würmla angehören, finden Sie unter ***http://www.awv-anzbach-laabental.at.***
Hier nun einige Informationen für die betroffenen Liegenschaftseigentümer zum Thema Schmutzwasserkanalisation:
Die Baufirma DI Herbert Leithäusl errichtet im Auftrag der Gemeinde den öffentlichen Schmutzwasserkanal (nicht für Regen- oder Oberflächenwässer!) in oder neben der öffentlichen Straße. Von diesem Kanal wird ein ***Hausanschlusskanal*** für den jeweiligen Liegenschaftseigentümer kostenlos bis zu seiner Grundstücksgrenze verlegt. Bei der sogenannten ***Hauskanalanschlussbegehung*** wird im Beisein der Liegenschaftseigentümer, Bauaufsicht, Baufirma und Gemeindevertretung vereinbart, wo an der Grundstücksgrenze dieses Verbindungsstück situiert wird.
Bei einem weiteren Lokalaugenschein werden von einem von der Gemeinde beauftragten Ziviltechniker jene Flächen der anzuschließenden Häuser erhoben, die als Grundlage für die Berechnung der einmalig zu entrichtenden Kanaleinmündungsabgabe (KEA) und der laufenden Kanalbenützungsgebühr (KBG) dienen (= Berechnungsflächen).
Dass hier zweierlei Berechnungsflächen erhoben werden müssen, schreibt das vieldiskutierte ***NÖ Kanalgesetz 1977*** (Landesgesetzblatt Nr. 8230-6) vor und ***kann von der Gemeinde*** ebenso wie die übrigen in diesem Gesetz verankerten Vorschriften - etwa der Berechnungsmodus - ***nicht beeinflusst werden!***

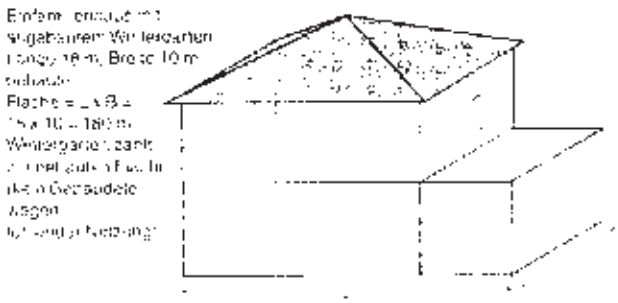
Die KANALEINMÜNDUNGSABGABE

ist eine einmalig zu entrichtende Abgabe, die einen Beitrag der Liegenschaftseigentümer zur Errichtung des öffentlichen Schmutzwasserkanals darstellt. Sie wird wie folgt errechnet:
KEA = (bbFl : 2 x [G +1] + 15 % unbbFl) x EHS
Die ***bebaute Fläche*** (bbFl) ist diejenige Grundrissfläche, die von der lotrechten Projektion oberirdischer baulicher Anlagen begrenzt wird (= aus der Vogelperspektive gesehen die äußersten Umrisse eines Gebäudes/einer baulichen Anlage ohne Dachvorsprung).
Die Hälfte dieser bebauten Fläche wird mit der um 1 erhöhten Anzahl der angeschlossenen Geschoße (G) multipliziert und ergibt somit den ***Anteil der bebauten Fläche***.
Der ***Anteil der unbebauten Fläche*** (unbbFl) errechnet sich mit 15 % des Ausmaßes jener Grundstücke, die das Haus unmittelbar umgeben. Als Obergrenze sind dabei 500 m^2 festgelegt, somit werden höchstens 75 m^2 als Anteil der unbebauten Fläche hinzugerechnet.
Die Summe von bebauter und unbebauter Fläche wird mit dem Einheitssatz (EHS) von derzeit € 11,62 multipliziert. Dieser Abgabe werden dann noch 10 % Umsatzsteuer hinzugerechnet.
Als angeschlossen gilt jedes Geschoß, von dem aus ein Rohr zum öffentlichen Kanal führt. Entsprechend den Bestimmungen des § 62 der NÖ Bauordnung 1996 sind die auf einer Liegenschaft anfallenden Schmutzwässer grundsätzlich in den öffentlichen Kanal einzuleiten. Somit ist es also ***nicht zulässig, einzelne Geschoße,*** in denen Schmutzwasser anfällt, ***nicht an den Kanal anzuschließen*** und diese anders zu entsorgen!
Die KEA ist für den möglichen Anschluss an den öffentlichen Kanal zu entrichten. Dies bedeutet, dass sobald eine Liegenschaft an den Kanal angeschlossen werden darf (wird von der Gemeinde bekanntgegeben) die Gemeinde einen Verpflichtungsbescheid und einen KEA-Bescheid an die jeweiligen Liegenschaftseigentümer erlassen wird. Die Abgabe ist dann innerhalb von einem Monat an die Gemeinde zu entrichten.

Die KANALBENÜTZUNGSGEBÜHR

ist eine laufend zu entrichtende Jahresgebühr (Vorschreibung per 15. Mai und 15. November), die dazu dient, die Betriebskosten der öffentlichen Kanalanlage (laufender Betrieb, Kapitalrückzahlungen, Zinsen, etc.) und eine allfällige Rücklage für die Kanalerneuerung zu finanzieren.
Die KBG errechnet sich viel einfacher als die KEA. Es wird die Summe der Geschoßflächen aller an den Kanal angeschlossenen Geschoße mit dem Einheitssatz - derzeit € 2,30/m^2 - multipliziert und 10 % Umsatzsteuer aufgeschlagen. Unter Geschoßfläche versteht man die sich aus den äußersten Begrenzungen jedes Geschoßes ergebende Fläche. Bei der KBG werden *Kellergeschoße* im Regelfall *nicht berücksichtigt!*

Hier einige Berechnungsbeispiele:



Erd- und Obergeschoß angeschlossen:

18 x 10 = 180 (bebaute Fläche)

180 : 2 = 90 (Hälfte der beb. Fl.)

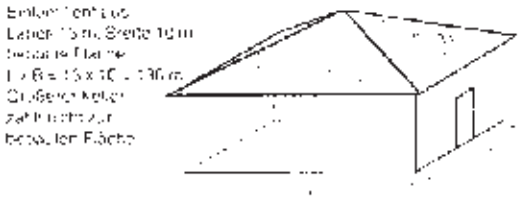
90 x (2+1) = **270** (Anteil beb. Fl.)

1.000 m² unbebaut:

500 x 15 % = **75**

270 + 75 = **345**

345 x 11,62 = 4.008,90 + 10 % USt = **4.409,79**



Erdgeschoß und Keller angeschlossen:

13 x 10 = 130

130 :2 = 65

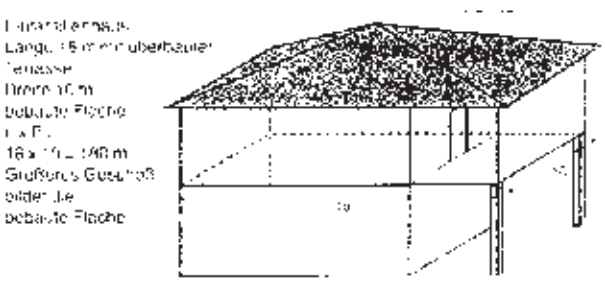
65 x (2+1) = **195** (Anteil beb. Fl.)

400 m² unbebaut:

400 x 15 % = **60**

195 + 60 = **255**

255 x 11,62 = 2.963,10 + 10 % USt = **3.259,41**



Erd- und Obergeschoß angeschlossen:

18 x 10 = 180

180 :2 = 90

90 x (2+1) = **270** (Anteil beb. Fl.)

800 m² unbebaut:

500 x 15 % = **75**

270 + 75 = **345**

345 x 11,62 = 4.008,90 + 10 % USt = **4.409,79**

Liebe LaabnerInnen!

Wir freuen uns, die ersten Frühlingstage im Laabental geniessen zu können. Trotz vieler Befürchtungen haben uns Influenzaviren oder gar Attacken des gefürchteten Vogelgrippevirus verschont. So manche Packung Tamiflu schlummert unverbraucht in vielen Nachtkästchen und warten auf das Ablaufdatum. Andere Viren wie das FSME Virus, als Erreger von schlimmen Entzündungen des zentralen Nervensystems bedrohen uns jedoch nach wie vor. Nach Mitteilungen, sollen fast 100 Erkrankungen und auch drei Todesfälle durch virusverseuchte Zeckenbisse aufgetreten sein. Der Grund dafür, scheint in einer gewissen Nachlässigkeit im Umgang mit den Auffrischungsimpfungen zu liegen. Nach neueren grossangelegten Studien, sollte eine Grundimmunisierung in Form von drei Impfungen innerhalb eines Jahres erfolgen. Danach wird eine Auffrischung nach drei Jahren, bei über 60jährigen empfohlen. Bei unter 60jährigen wird eine Auffrischung in fünfjährigen Abständen empfohlen. Man nimmt an, dass das Immunsystem im Alter schwächer reagiert und der Impfabstand daher auf drei Jahre verkürzt werden sollte. Auch mehrere Kinder waren von den FSME-Fällen betroffen. Babys im Krabbelalter oder Kinder, die im Gebüsch verstecken spielen werden oft von Zecken befallen. Es wird daher geraten, Kinder ab dem ersten Lebensjahr gegen FSME impfen zu lassen. Ab dem ersten Lebensjahr erlischt der Schutz der von der Mutter mitgegebenen Antikörper. Die Zeckenschutzimpfaktion mit verbilligtem Zeckenimpfstoff dauert noch bis zum 31. Juli.

Die E-Card erfreut sich bei vielen zunehmender Beliebtheit. Die Ärzte ersuchen die E-Card bei jedem Besuch mitzubringen. Manchmal kommt es jedoch noch zu technischen Pannen. Durch den Ausfall des E-Card-Systems kann es zu erheblichen Wartezeiten kommen, die aber nicht an der Organisation der Arztpraxis liegen. Es ist zweckmäßig den Verlust der Karte rasch der jeweiligen Krankenkasse zu melden, die in der Regel rasch eine Ersatzkarte zusendet. Da in der Ordination meistens die Identität des Kartenträgers nicht festgestellt wird, könnte mit einer gefundenen Karte auch Missbrauch betrieben werden. Bitte den Verlust der Karte dem Krankenversicherungsträger melden! Bei Facharztbesuchen ist es zweckmässig neben der E-Card auch einen Überweisungsschein mitzunehmen. Der Facharzt wird dadurch verpflichtet dem überweisenden Arzt einen schriftlichen Befundbericht über die getätigte Untersuchung zu schicken. Dieser schriftliche Befundbericht ist für den Patienten oft von grossem Nutzen.

Durch die E-Card kommt jetzt auch schön langsam die elektronische Bearbeitung von bewilligungspflichtigen Rezepten in Gang.

Ich wünsche allen LaabnerInnen einen schönen Sommer!

Freundliche Grüsse
Dr. Schreiber

Gasthaus „Zum singenden Wirt"

Inh. Ingrid Kari

Hochzeiten
Tanzveranstaltungen
Geburtstagsfeiern
Sonn- und Feiertags-
unterhaltung mit Musik

Dienstag u. Mittwoch Ruhetag
3053 Laaben, Brand 8 Tel. 02774/8292

Gasthaus „Zur Angermühle"
Transporte und Tankstelle

Ludwig Schilling

GesmbH.

3053 Laaben 37 *Tel. 02774/83 31*
E-Mail: schilling@aon.at *Fax 02774/29333*

FARNBERGER SANITÄRTECHNIK

Günter Farnberger

A-3053 Laaben
Klamm 44

Serviceteleton
0664 / 39 44 920

Rudolf Hirschhofer

Beh. konz. Elektromeister
für Licht- u. Kraftinst., Blitzschutz, E-Heizung

Störungsdienst auch an Sonn- u. Feiertagen

3053 Laaben **Tel. 02774/82 63**
Stollberg 3 **0664/3644548**

Gasthaus - Pension
„Zur Glashütte"

H. u. R. SCHMÖLZ

Wiener Küche Komfortzimmer

Tel.02774/82 41

Wollen Sie gut beraten sein?
Dann kommen Sie zu uns!

Bau- und Möbeltischlerei

Thomas
PRASCHL-BICHLER

3053 Laaben 143 • Tel. 02774/82 14

Versicherungen
Bausparen
Autoleasing

Inspektor
Karl Mallmann
02774/8809

Ihr persönlicher Berater in allen Versicherungsfragen!
Investieren Sie jetzt in Ihre Zukunft.
Sichern Sie sich Ihre ganz private Zusatzpension.
Ich berate Sie gerne unverbindlich in allen Fragen der Altersvorsorge

IHR NAHVERSORGER

Getränke
Lebensmittel
Gartenbedarf

Lagerhaus
LAABEN
02774/8255

UNSER LAGERHAUS

Wir gratulieren . . . 1. Halbjahr 2006

70. Geburtstag

Blaha Herbert	
Höllerer Maria	Gern 6
Griebl Helmut	Klamm 9
Parteder Gisela	Klamm 64
Ploder Margareta	Gern 32
Vavra Margarete	Laaben 52

75. Geburtstag

Walla Günther	Laaben 104
Gartner Gertrud	Brand 20
Strubreiter Rosa	Wöllersdorf 29
Nagl Othmar	Stollberg 31
Halbwachs Hermine	Klamm 40
Brezina Margarete	Laaben 111

80. Geburtstag

Gaupmann Ursula	Wöllersdorf 7
Gaupmann Emma	Klamm 50

85. Geburtstag

Hasenzagel Franziska	Laaben 2
Sevcik Heinrich	Klamm 66
Marchardt Karoline	Brand 47
Öhlberger Prof. Camillo	Stollberg 34
Kieberger Anna	Eck 6
Wottawa Hilda	Pyrath 23
Wolf Johann	Brand 13

90. Geburtstag

Pilar Maria	Stollberg 48

90. Geburtstag

Havir Rosar

Sterbefälle

Braun Franziska	Gern 43
Kondrat Adele	Laaben 13
Schildböck Leopoldine	Gern 30 / 1
Repka Maria	Klamm 58
Garherr Henriette	Klamm 39
Dr. Uferbach Edith	Wöllersdorf 23
Salzer Stefan	Wöllersdorf 13
Ecker Johann	Stollberg 16
Wallner Leopold	Laaben 25

Geburten

Kostelecky Lena Katharina	Brand 9
Sapak Julian	Laaben 181
Mühlbauer Raphael	Laaben 170
Zich Leon	Laaben 139

Danksagung

Ich möchte mich auf diesem Wege, auf Grund meiner schweren Krankheit, verbunden mit dem langen Spitalsaufenthalt (230 Tage), für die Genesungswünsche sowie die großzügigen Spenden bedanken.
Besonderer Dank gebührt Hr. Bürgermeister H. Lintner, Fam. Eduard/Erika Katzensteiner, Fam. Martin/Helene Nagl, Familie Franz/Shirley Zuser, Fam. Rudi/Christa Stadlmann, sowie allen, die sich liebevoll um das Wohl meiner Kinder Johanna und Franzi in dieser schweren Zeit gesorgt haben.

Herzlichen Dank
Franz Gruber

Volksschule Brand-Laaben

Der Sommer naht in Riesenschritten und wir blicken auf das vergangene Halbjahr zurück:

·28. 2. 2006: **Faschingsfest** gemeinsam mit dem Kindergarten auf dem Hauptplatz

·1. 3. 2006: **Besuch der Messe (Aschenkreuz)**

·22. 3. 2006: Einladung der 2. Klasse (3. und 4. Schulstufe) von EVN Wasser zur **Eröffnung des Wasserweges** ins Landesmuseum St. Pölten. Busfahrt, interessante Führung und Jause waren gratis - es war ein sehr informativer und kurzweiliger Vormittag!

·18. 5. 2006: Die Kinder der 3. Schulstufe verbrachten eine **Lesenacht** in der Schule. Nach gemeinsamen Spielen, Lesen mitgebrachter und schuleigener Bücher fanden alle einen Schlafplatz und wohlverdiente Ruhe. Das gemeinsame Frühstück schmeckte allen Kindern, auch den "Daheimschläfern" der anderen Klassen.

Musikanten am Faschingdienstag

Lesenacht in der Volksschule

·22. 5. 2006: Bittgang und Probe für die Erstkommunion

·25. 5. 2006: Bei wunderschönem Wetter fand für die Kinder der 2. Schulstufe die Erstkommunion statt, die wie immer von allen Schülern musikalisch umrahmt wurde.

·2. 6. 2006:

Tag der offenen Tür: Eltern und andere Verwandte der Schulkinder nahmen unsere Einladung an, und natürlich kamen auch die Kindergartenkinder mit ihren Eltern, die im Herbst in die Schule eintreten.

·7. 6. 2006: Lange geplant, öfter verschoben wegen dringender Einsätze, besuchten uns die Polizisten zur **Verkehrserziehung**.

·8. 6. 2006: Die Kinder der 4. Schulstufe fuhren in die **Hauptschule Laabental** um zu sehen, was sie im Herbst erwartet.

·12. 6. 2006: **Musikschullehrer** besuchten uns, um uns verschiedene Instrumente, besonders aber die Geige vorzustellen.

·24. 6. 2006: **Sportfest**

·26. bis 28. 6. 2006: Erstmalig verbrachten die Kinder der 3. und 4. Schulstufe **3 Projekttage** im Thayatal. Dies war natürlich ein gelungener Abschluss des Schuljahres, beziehungsweise der Volksschulzeit.

·29. 6. 2006: Unser alljährliches Grillfest durfte natürlich nicht fehlen.

·30. 6. 2006: **Zeugnisverteilung**

Eine Bitte hätte ich noch an alle Eltern, Großeltern, Tanten, Onkeln oder einfach nur Bekannten, die Freude am Umgang mit Kindern haben:

Lassen Sie keine Gelegenheit ungenutzt "Ihre" Schützlinge vom Fernseher oder Computer wegzulocken. Nehmen Sie sie mit in die freie Natur um ihnen eine Vielfalt an Bewegungs- und Wahrnehmungsmöglichkeiten zu ermöglichen.

Lesen Sie ihnen vor.

Erzählen Sie ihnen etwas.

Erklären Sie Zusammenhänge, Tiere und Pflanzen.

Sprechen Sie mit ihnen. Die Kinder werden es Ihnen danken!

In diesem Sinne wünscht Ihnen einen schönen Sommer

Karin Scheibelreiter
VS- Direktorin

Kindergarten

Das Kindergartenjahr 2006/07 nähert sich dem Ende. 11 Kinder werden heuer den Kindergarten verlassen und für sie beginnt in der Schule ein neuer Lebensabschnitt.
Im letzten Halbjahr hat sich einiges getan.
Im Februar konnten wir beim Faschingstreiben als „Felix-Hasen“ die Blicke der Laabener auf uns ziehen!
Der Osterhase kam natürlich auch in den Kindergarten, heuer konnten die Kinder die Nesterl im Garten suchen und der Osterhase brachte neue Fahrräder.
Leider konnten die Kinder wegen des schlechten Wetters selten im Garten sein, umso lieber sind sie im Turnsaal, wo sie sich austollen können.
Einige Feste und Ereignisse standen auch noch auf dem Programm, wie das Schnupper in der Schule, unsere Wanderung zur Familie Jausch und das Abschlussfest. Ein Höhepunkt war die Feuerwehrübung für die Kinder.
Allen Eltern, die uns bei unserer Arbeit mit den Kindern unterstützt haben, sagen wir „Dankeschön“.
Den Kindern, die in die Schule wechseln, wünschen wir alles Gute!
Einen schönen Sommer, gute Erholung wünscht im Namen des Kindergartenteams

Hannelore Brandhofer - Kindergartenleiterin

Das erste Jahr der Jungschargruppe Brand-Laaben

Das erste Jahr der Jungschargruppe Brand-Laaben
ist vorüber und wir wollen ein wenig darüber erzählen. Neben Gruppenstunden in denen wir gespielt, geredet, gebastelt, gegessen und vorallem viel gelacht haben, war auch die Messgestaltung ein Thema. Zur Weihnachtsmette wurde von den Jungscharkindern eine wunderschöne Krippe samt Krippenfiguren gebastelt und in der Kirche aufgestellt. Mehrere Familienmessen und auch Kirchenfeste wie Palmsonntag oder Fronleichnahm wurden von unserer Jungschargruppe mit Liedern und Texten mitgestaltet.
Im Fasching veranstalteten wir lustige Jungscharstunden mit Spielen und Verkleiden. Unsere Rodelpartie machte allen genauso viel Spaß wie die Wanderungen durch den Wald im Frühjahr und das anschließende Picknick auf der Wiese.
Wir, die beiden Jungscharleiterinnen, haben dieses Jahr mit den Kindern sehr genossen und freuen uns schon auf das nächste Jahr mit unserer Jungschargruppe, die vielleicht durch den einen oder anderen vergrößert wird. Mitmachen kann jedes Kind ab der 1. Klasse Volksschule!

Schöne Ferien wünschen Martina und Ursula

SCHÜTZENVEREIN LAABENTAL

Der Fernwettkampf bietet die Möglichkeit, sich mit anderen Schützen aus Niederösterreich zu messen, wobei das jeweilige Können berücksichtigt und in Klassen eingeteilt wird. Die Ringzahlen der einzelnen Schießen werden an Auswerter des Landesverbandes gemeldet und von diesen zu Ergebnislisten zusammengefasst.
Seit vielen Jahren nimmt der Schützenverein Laabental an eben diesem Wettkampf teil, der von Oktober bis April ausgetragen wird. Auch heuer konnten unsere Schützen der Mannschaften Luftgewehr und Luftpistole den Fernwettkampf 2005/2006 erfolgreich beenden. Wir gratulieren herzlich!
Ein weiterer Fixpunkt im jährlichen Geschehen ist die Vereinsmeisterschaft, deren Gewinner der verschiedenen Mannschaften Ihnen einen erholsamen Sommer wünschen.

Der Vorstand

TENNISVEREIN BRAND-LAABEN

Gemeinsam zittern, jubeln und feiern. Die Tennissaison 2006 ist voll angelaufen und unsere Mannschaften duellieren sich erfolgreich mit den besten Vereinen Niederösterreichs. An den Wochenenden herrscht auf unserer Tennisanlage Hochspannung und Dramatik. Die Herrenmannschaft steht nach dem Aufstieg in die Kreisliga C wieder vor einem großen Meistertitel. Die Senioren spielen um den Vizemeistertitel und erstmals kämpfen auch die Senioren 55+ mit Mannschaftsführer Emmerich Grill in der höchsten Klasse. Daneben werden auch unsere Jugendlichen von unserem Tennislehrer Wolfgang Kastner behutsam für große Tenniseinsätze vorbereitet. Der Tennisverein veranstaltet wieder ein **Tenniscamp** für die Jugend und lädt zudem am 12. Juli alle Schüler zu einem Schülertag auf die Anlage ab 14 Uhr ein. Auch im Vorstand des Tennisvereins gab es einige Änderungen bei der Jahreshauptversammlung. Angelika Praschl - Bichler und Dr. Martina Kaut legten ihre Funktionen zurück. Zum neuen Präsidenten wurde der langjährige sportliche Leiter Ernst Klement gewählt, ihm folgt als sportlicher Leiter Martin Szerencsics nach. Die weiteren Vorstandsmitglieder sind Oswald Steinberger, Helmut Höller, Hansi Schraml und Emmerich Grill. Um einen regen Spielbetrieb auf unserer Anlage zu erreichen, laden wir alle Laabner zu einer Schnupperstunde ein. Rufen Sie einfach ein Vorstandsmitglied an! Erstmals nach vielen Jahren organisiert der Tennisverein ein Fußballturnier am Laabner Sportplatz. Aus Anlass des WM Finales am 9. Juli gibt es ab 13 Uhr ein Fußballturnier mit den Laabner Vereinen und im Anschluss schauen wir uns gemeinsam auf einem Großbildschirm das WM Finale an. Weiters findet in

den Ferienmonaten noch ein Bauernschnapstennisturnier, ein Jugendturnier, ein geselliges Schnapsen auf unserer Anlage statt. Die Termine finden Sie auf unserem Aushang am Gemeindeamt. Unterstützen Sie mit ihrem Besuch den Tennisverein und bleiben Sie uns gewogen. Dazu wünscht der TC Laaben allen erholsame und schöne Sommertage.

Ernst Klement

FREIWILLIGE FEUERWEHR BRAND-LAABEN

Bei der Jahresmitgliederversammlung mit Neuwahlen am 13.01.2006 im Laabnerhof wurde ein neues Feuerwehrkommando gewählt.

Feuerwehrkommandant:
SCHWEIGER Martin 0664/3818241
3053 Laaben 16

Feuerwehrkommandantstellvertreter:
SCHIBICH Johann 0664/4664159
Wöllersdorf 15
3053 Laaben

Verwalter:
DAXBÖCK Dieter 0664/4124591
3053 Laaben 146

Abschnittskommandant Gerhard Hajek, Ehrenverwalter und ältestes Feuerwehrmitglied im Bezirk St. Pölten, Franz Steinberger, Feuerwehrkdt. Martin Schweiger, Feuerwehrkdtstv. Johann Schibich

Der Feuerwehrball fand am 28.01.2006 statt und war wieder ein voller Erfolg.
Für die gute Stimmung sorgten die „SCHÖPFL BUAM“.

Johanna Schweiger, Kdt. Martin Schweiger, Ballkönigin Monika Lintner, Bürgermeister Helmut Lintner, Eveline Grabner, Kdtstv. Johann Schibich, Alexandra Daxböck und Verwalter Dieter Daxböck

BGM Helmut Lintner, Kdtstv. Johann Schibich, die Angelobten Manfred Mühlbauer, Markus Habersatter, Alexander Hasenzagel Kdt. Martin Schweiger, Feuerwehrkurat Anton Waser

Erstmals wurden die neuen Feuerwehrmitglieder bei der Florianimesse in der Kirche angelobt.

Einsätze unserer Feuerwehr im 1. Halbjahr 2006:

27 Technische Einsätze davon 2 Tage Schneeschaufeln im Mariazellergebiet
° (Katastrophenhilfsdienst) Befreiung von Schnee bei Reithallen, Stallungen und Wohnhäusern im Gemeindegebiet, 4 Verkehrsunfälle, 2 Tage Hochwassereinsatz an der March (KHD)

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, mich beim scheidenden Feuerwehrkommandant Habersatter Franz für seine vielen freiwilligen Stunden und für seinen Einsatz für die Feuerwehr herzlich Danke zu sagen und ihn ersuchen, dass er uns weiterhin mit Rat und Tat zur Verfügung steht.

Das neu gewählte Kommando ersucht die Bevölkerung von Brand - Laaben auch weiterhin um ihre Unterstützung und ihr Vertrauen!

Einladung zu unseren geplanten Veranstaltungen:

29. - 30. Juli 2006 2 Tagesfest

Samstag 29. Juli:
ab 16 Uhr Seniorennachmittag mit den jungen Nachwuchs-Knöpferlharmonikaspielern aus Brand-Laaben
ab 20 Uhr Musik mit den „SCHÖPFL BUAM“
Sonntag 30. Juli 2006
Musik “BLAULIACHT“ -
(Seilziehen, Schätzbewerb)

03. September 2006 Wandertag

Die Feuerwehr wünscht einen unfallfreien und erholsamen Sommer

der Feuerwehrkommandant
Martin Schweiger, OBI

A. Binder
MASSBEKLEIDUNG
3053 LAABEN, ECK 7 TEL. 02774/83 48

ARBEITSGEMEINSCHAFT DER BÄUERINNEN VON BRAND-LAABEN

Trotz dieses langen und strengen Winters, haben wir die Fraude und Ausdauer beim Turnen nicht verloren. Mit neuem Elan und dem Versprechen uns im Herbst wieder zu treffen, gehen wir einen hoffentlich schönen und warmen Sommer entgegen.

Dies wünschen Ihnen die
Bäuerinnen aus Brand-Laaben!

ORTSVERSCHÖNERUNGSVEREIN

Liebe Laabnerinnen und Laabner!

Als neue Obfrau des Ortsverschönerungsvereines Brand-Laaben möchte ich mich in erster Linie bei allen Helfern und Mitgliedern ganz herzlich für die bisherige Unterstützung bedanken.
Ein besonderer Dank gilt Fr. Susanne Mörth, Fr. Silvia Daxböck und Hr. Oswald Steinberger, die uns beim Blumensetzen mit Jause und Getränken versorgt haben.

Mein Bestreben ist es, unsere Gemeinde nach Möglichkeit ein gepflegtes und freundliches Aussehen zu verleihen. Dies ist natürlich nur mit Hilfe und Unterstützung unserer Mitglieder zu erreichen.
Es freut mich sehr, dass 15 neue Mitglieder unserem Verein beigetreten sind.
Falls auch sie Anregungen oder Ideen zur Gestaltung unserer Gemeinde haben, würde ich mich sehr über ein Gespräch freuen.
Ich wünsche allen Gemeindebürgern und Besuchern von Brand-Laaben eine schöne Sommerzeit und den Kindern viel Spass in den Ferien.

Mit freundlichen Grüßen
Heidi Köberl
Obfrau

30 Jahre Trachtenverein Brand- Laaben

Mit der Jahreshauptversammlung am 5. März, startete ein neues junges Team in das Jahr 2006.
Der neue Vorstand:
Obfrau: Anita Schibich, Obfrau Stv.: Michael Mühlbauer
Kassier: Markus Mühlbauer, Schriftführer: Eva Maria Mühlbauer

Wie wir bereits im Vorjahr angekündigt haben, veranstalten wir anlässlich unseres **„Dreißigjährigen Jubiläums“** erstmals ein Almfest auf der Genossenschaftsweide in Großleiten/Klamm.
Die Vorbereitungen dafür laufen bereits auf Hochtouren.
Unser Fest findet am

Samstag, 15. Juli 2006

statt und wird am Sonntag mit einer Feldmesse und einem **Bauernmarkt** zum 100-jährigen Bestehen des Bauernbundes abgerundet.
Da wir am Samstag freien Eintritt haben, würden wir uns sehr freuen Sie bei unserem Fest begrüßen zu dürfen.
Wer an unserem Verein oder am Tanzen Interesse hat, der kann sich jederzeit bei uns melden.
In diesem Sinne wünscht der Trachtenverein eine erholsame Sommerzeit!

100 Jahrfeier Bauernbund und Bauernmarkt

am Sonntag, dem 16. Juli 2006
auf der Großleit'n am Stollberg - Brand-Laaben

Beginn um 9.30 mit Feldmesse
Ausstellung von alten Fotos und Ansichten
Festrede durch LAbg. Franz Grandl
Musikkapelle Laaben-Stössing
Für Verpflegung ist gesorgt!

HAARMONIE

Monika Wimmer
Friseurmeisterin

3053 Laaben, Leidingerweg 39
Nur gegen tel. Voranmeldung 0664/ 202 22 94

Islandpferde Reitverein Forsthof

Nachwuchs-Training der besonderen Art im Islandpferde-Reitverein Forsthof

Was machen Mütter, die sich der Liebe zum Islandpferd verschrieben haben?
Nun, sie konditionieren die Nachkommenschaft entsprechend, in die Wiege werden praktisch Islandpullover, Reithelm und Zügel gelegt…
Damit die Reiterschar nicht ausstirbt, wird seit einigen Wochen von Monika Koch (früher Burger) ein Reitkurs mit unseren Kleinsten abgehalten. Ehrensache, dass Monika beim Unterricht Ihren halbjährigen Tobias umgeschnallt hat, während die anderen Mütter die Pferde führen, auf denen der Nachwuchs sitzt.
Gemeinsam macht es eben viel Spaß und besonders lustig wird es, wenn Monika gegen Ende der Stunde fragt, ob man denn nun etwas schneller reiten will. "Ja" kreischen die eifrigen 3-4jährigen Reitschüler und los geht´s - der Fitnesstraining für Mama. Freudiges Quietschen im Kindersattel, Schweiß auf der Stirn der Pferdeführer.
Den Ehrgeiz kann man natürlich nicht ganz wegschalten, daher denkt man schon an eine "Mutter/Kind-Führquadrille"- eine neue Disziplin des Breitensport-Referates…
Und was halten unsere Pferde von all dem? Viel, denn Frauli geht ja ausgerüstet mit vielen Bestechungsleckerlis in die Stunde! So wird aus dem feurigsten Ross ein braves Kinderpferd!

Beatrix Lederbauer

GEWERBEECKE

Ein Betrieb stellt sich vor

Herr Tulla mit Hr. Oswald Steinberger

Diesmal besuchte ich die Gärtnerei TULLA Garten in Gern.
Die Firma Tulla hat sich auf das Anlegen von Schwimm- und Gartenteichen, Dachgärten, sowie Pflasterungen und Rodungen spezialisiert.
Die Nutzung des Regenwassers und die Aufbereitung von Abwässern durch Pflanzkläranlagen ist ein großen Anliegen.
Beratung und Gartengestaltung nach Feng Shui, Natur im Garten wird angeboten.

Tulla Garten der Meisterbetrieb im Ort ist erreichbar in

3053 Laaben, Gern 37
02774 6111 www.tulla-garten.at

Landgasthof Linde

von der Wirtshauskultur Nö. ausgezeichnet!

Zum achten Mal ehrte die Wirtshauskultur die Besten Wirtshauskulturbetriebe in Niederösterreich - darunter auch der Landgasthof zur Linde in Laaben. Die Auszeichnung, Top-Wirt 2006, freut uns sehr. Unser Ziel ist klar: Wir bieten unseren Gästen eine regionale verfeinerte Landküche, zubereitet mit natürlichen regionalen Produkten. Dieser eingeschlagene Weg gibt uns recht: Viele unserer Gäste schätzen unser Angebot. Die Auszeichnung als "Top-Wirt" bestätigt das Engagement. Bei der anonymen Testung werden neben der Gastlichkeit auch die Besonderheiten aus Küche und Keller beurteilt, erklärt Ulrike Mölzer von der Wirtshauskultur. Der Landgasthof zur Linde habe in diesen Bereichen hervorragende Werte erzielt.

Bildbeschreibung von links nach rechts: Regina Waldherr (Küchenchefin), Martina Scheibelmasser (Service), Klaus Merkel (Tourismus), Gertrude Geidel, Ernest Gabmann, Ulli Amon-Jell (Obfrau Wirtshauskultur) und Robert Geidel

Seniorenbund Brand-Laaben

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Seniorinnen und Senioren !

Unsere **Jahreshauptversammlung** fand am 10.1. im Hotel zur Post, Fam. Steinberger statt, bei der außer den 54 Mitgliedern ganz besonders TBO Helga Janac, Bezirksobmann Mag. Dr. Alfred Brader und Pfarrer Anton Waser begrüßt werden konnten. Nach Erläuterung des Kassaberichtes von Frau E. Kaut und Vorschau auf die Aktivitäten im heurigen Jahr durch unseren Obmann, wurden von Herrn Mag. Dr. Alfred Brader und Frau Janac lobende Worte über die Zusammenarbeit im Vorstand und unsere Vorhaben ausgesprochen.

Beim **Preisschnapsen** am 1.2. im Landgasthof "Zur Linde" kämpften 31 Spieler um insgesamt 16 Sachpreise und einen Trostpreis. Altbürgermeister L. Daxböck sorgte als "Schiedsrichter" für einen reibungslosen Ablauf. Die ersten 3 Plätze belegten Herr Johann Steinberger, Wirtschaftsbundobmann, Herr Wilhelm Zimburg und Herr Leopold Lang.

„Faschingsnarren“ beim Faschingskränzchen 2006

Am 27.2. fand im GH Kari in Brand unser **Faschingskränzchen** statt, bei dem wir 130 Personen begrüßen konnten, insbesondere Pfarrer Anton Waser, Gäste aus Maria Anzbach, aus Altlengbach mit Obmann Adolf Salzer und aus Innermanzing mit Obfrau Isabella Krauss. Große Begeisterung auch wieder bei der Tombola, da jedes Los ein Gewinn war. Viele Masken brachten zusätzliche Stimmung. An alle Anwesenden wurden Krapfen verteilt, jeder Dame ein kleiner Blumengruß überreicht. Bis in die Abendstunden wurde getanzt und gelacht. Für die musikalische Unterhaltung sorgten Herr Hans Hinterhölzl und Herr Sigi Kristler.

Unser **erster Ausflug** war heuer am 15.3. und zwar eine Halbtagesfahrt nach **Herzogenburg**, an der sich 41 Personen beteiligten. Wir nahmen an einer Führung teil, betreffend die Kunstsammlung des Stiftes Herzogenburg, die die bedeutendste niederösterreichische Stiftssammlung nach dem Stift Klosterneuburg ist. Der Schwerpunkt dieser Ausstellung liegt bei den spätgotischen Werken der Donauschule, die im vorigen Jahrhundert im Stift gesammelt wurden, ebenso der mittelalterliche Kunstschatz von Tafelbildern, Figuren und Glasfenstern. Mit dem Festsaal, der Schatzkammer, Bibliothek, Münzkabinett und dem barocken Bildersaal bekamen wir einen guten Eindruck über die künstlerische und kulturelle Bedeutung dieses Stiftes in Niederösterreich. Zum Abschluss dieses Tages kehrten wir beim Heurigen der Fam. Anton Musser in Kapelln ein.

Bei der **Fahrt nach Gloggnitz** am 5.4. waren 39 Mitglieder dabei. Nach der Exkursion und Einkaufsmöglichkeit bei der Firma Lindt & Sprüngli fuhren wir zum höchstgelegenen Bauernhof Niederösterreichs - Alpengasthof "Kummerbauerstadl" zum Mittagessen und Aufenthalt. Bei der Heimfahrt war Einkehr in Leobersdorf beim Heurigen "Zum Weinstadl" der Familie Erwin und Andrea Mehlstaub. An der **Muttertagsfahrt,** die gleichzeitig heuer unsere Kulturfahrt war, am 9.5. nach **Stift Neuberg an der Mürz** nahmen 57 Personen teil. Nach einer kurzen Rast in Terz - an der Grenze zur Steiermark, fuhren wir über den Lahnsattel durch das Mürztal nach Stift Neuberg. Bei unserer Ankunft konnten wir noch Kardinal Dr. Christoph Schönborn sehen, der Pfarrer Peter Schleicher wegen wirtschaftlicher Verhandlungen im Stift getroffen hat, wie wir später bei der Führung erfahren haben. Nicht nur für Kunstkenner stellt die imposante Hallenkirche - das Münster, heute im Volksmund auch der "Dom im Dorf" genannt - ein bewunderungswürdiges Bauwerk dar. Diese früheste einheitliche Hallenanlage innerhalb der österreichischen gotischen Architektur trägt den größten Holzdachstuhl der Kirchen Österreichs, der alljährlich nur am Pfingstsonntag am Nachmittag besichtigt werden kann. Soweit die Einrichtung nicht aus der Zeit der Gotik stammt, wie die berühmte Neuberger Madonna und einige Tafelbilder, ist sie zum Großteil barocker Natur. Besonders erwähnenswert ist auch der Renaissance-Hochaltar. Der Kreuzgang mit den Bildern von 38 Äbten ist ebenso sehenswert wie der Kapitelsaal mit der Stiftergruft. In ihr ruhen die sterblichen Überreste Herzog Otto des Fröhlichen und seiner Familie. Der Kapitelsaal dürfte auch jener Raum sein, in dem am 25.9.1379 der "Neuberger Teilungsvertrag" zwischen den Brüdern Herzog Albrecht III. und Herzog Leopold III. abgeschlossen wurde. Nach der Auflösung des Klosters übernahm die Klosterkirche "Maria Himmelfahrt" mit kurzen Unterbrechungen die Aufgaben der Pfarrkirche. Sie blieb jedoch wie das Stiftsgebäude im Staatseigentum. 1981 war es der Pfarre möglich geworden, Kirche, Kreuzgang, Kapitelsaal, Dormitorium und Refektorium samt Nebenräumen zu erwerben. Ab dem Jahre 1955 wurden unter Mitwirkung des Bundesdenkmalamtes laufend Renovierungsarbeiten durchgeführt, die mit der Änderung der Eigentumsverhältnisse noch verstärkt betrieben wurden. Die ganzen Vorhaben konnten erfolgreich zu Ende gebracht werden. Nach dieser interessanten Führung durch das Münster fuhren wir weiter zum Gasthaus Tatscherhof der Familie Griesmaier in 941 m Seehöhe am Fuße der Schneealpe zum Mittagessen. Es war auch noch genug Zeit, in Richtung Schneealpe einen Spaziergang zu unterneh-

men. Bei der Heimfahrt kehrten wir auch diesmal wieder in Leobersdorf beim Heurigen "Zum Weinstadl" der Familie Erwin & Andrea Mehlstaub ein, wo während des gemütlichen Beisammenseins an die Mütter Geschenke verteilt wurden.

Am 7.6. beteiligten sich 49 Personen an der **Autobusfahrt nach Gmunden** am Traunsee. Wir besuchten die Gmundner Keramik Manufaktur, wo natürlich die Einkaufsmöglichkeit genutzt wurde. Anschließend war Zeit für einen Stadtbummel bzw. für eine Seerundfahrt. Zum Mittagessen fuhren wir auf den Gmundner Berg in das in herrlicher Berglage, abseits vom Straßenlärm gelegene Gasthaus "Urz'n" der Familie Wolfsgruber, mit Blick auf Traunsee und Traunstein. Am Nachmittag machten wir einen Abstecher zum Schloß Orth, wo Zeit für einen Rundgang war. Der Abschluss dieses Tages war dann im Gasthof Nagl in Ybbs-Persenbeug, Hofamt-Priel. Anlässlich des bevorstehenden Vatertages wurden an die "Herren der Schöpfung" noch Geschenke - ein "gutes Tröpferl" verteilt. Obwohl das Wetter nicht der Jahreszeit entsprechend war - es kann ja nur noch besser werden - hatten wir trotzdem wieder einen schönen Tag.

Nun noch einige Zeilen von Hans Schindl, der immer wieder seine "dichterische Ader" beweist.

Mein Laaben - Tal !

Am Fuße des Schöpfl, da liegt ein Markt,
ist stets sehr begehrt, und immer gefragt.
Zum Finden ist der Ort daher auch nicht schwer,
drum kommen die Fremden auch immer schnell her.

Von der Autobahn draußt ab, auf jeden Fall,
kommst du hinein, in`s schöne Laabental.
Brand-Laaben heißt unser Ort, und ich mein`,
hier lässt sich`s leben, für Groß und Klein.

Wer einmal hier war, kommt jedes Jahr wieder,
und d`Leut, die sind hier ja gar nicht so z`wieder.
Gehst du beim Wandern über Berg oder Tal,
san d`Leut zu dir freundlich, wie nicht überall.

Einkehr`n zum Rasten, kannst da in jedem Hause,
kriegst umsonst an Most und eine Bauernjause.

Und auch beim Wirten, wo als Gast du auch bist,
wird dort reichlich und gut für dich aufgetischt.

Hier kannst du mit Herz und der Seele baumeln,
den Schnaps nur musst meiden, sonst kommst du ins taumeln.
Viel Gegend und Wald gibt`s hier, und eine gute Luft,
die ist gut für die Lunge, der Almblumenduft.

Drum kommen die Urlauber aus nah und aus fern,
denn im Wienerwald bei uns, da "Faulenzen`s" gern.
Von wo`s alle kommen, ist nicht zu vergessen,
am Taferl beim Auto, dort kann man es lesen.

Und wenn die Fremden sagen, bei uns ist es schön,
dann ist es für uns nur recht und bequem.
Im Urlaub fahren auch wir gern in ein anderes Land,
um zu sehen, was d`Leut dort trag`n für a G`wand.

Ein paar Tage in der Fremde, des halt jeder gern aus,
aber am wohlsten fühlt man sich doch, im eigenen Haus.
So sag` ich, wenn ich fort bin, dort auf jeden Fall,
am schönsten ist`s beim Schöpfl, bei uns im "Laabner-Tal".

Hans Schindl

In diesem Sinne wünsche ich im Namen des Vorstandes allen Mitgliedern und der gesamten Laabener Bevölkerung einen schönen erholsamen Sommer

Ihr

Friedrich Grabner
Obmann

Veranstaltungskalender 2. Halbjahr 2006

08.07. 13.15 Uhr
Passionsspiele im Steinbruch St. Margarethen

08.08 9.00 Uhr
Senioren Wanderung auf den Schöpfl
Für Nicht-Wanderer Auffahrt mit dem Kleinbus
Abfahrt beim Feuerwehrhaus

Terminänderung ! (statt 12.9.)

13.09. 7.00 Uhr
Autobusfahrt nach Ardagger
Rundfahrt mit dem Schiff - Donauarm - Ardagger - Strudengau

13.10. 7.45 Uhr
Autobusfahrt nach Schwechat
Besichtigung Flughafen Wien-Schwechat,
"Spanferkel-Essen" in Göttlesbrunn

15.11. 7.45 Uhr
Autobusfahrt nach Laa/Thaya
Exkursion in der Brauerei Hubertusbräu,
"Gansl- und Stelzen-Essen"
im Weinkeller Jauk in Falkenstein

12.12. 14.00 Uhr
Weihnachtsfeier
Hotel zur Post, Fam. Steinberger

Sommer Barbecue-Brunch

***

Geniessen & Wohlfühlen in besonders gemütlichem Ambiente.

Unsere Küche - täglich

Wienerisch & Traditionell

Vital & Leicht Pfiffig & Kreativ

Sommer Barbecue-Brunch

Euro 22,00 Kinder bis 6 frei

Am Sonntag zum Barbecue-Brunch verwöhnen wir mit saisonellen Barbecueschmankerl

Räucherfischsülzchen, Steinpilz-Carpaccio, Wildschweinrücken und vieles mehr in der Zeit von 12.00 bis 15.00 Uhr

Laabnerhof
Genuss.Erlebnis.

Landgasthof zur Linde 02774 / 8378
Genuss.Erlebnis.Laabnerhof 02774 / 8355

Wir freuen uns Sie zu verwöhnen
Familie Geidel

Leichter frischer und gesünder

***

Unter diesem Motto können Sie zur Sommerzeit nach Herzenslust aus Reginas Kochwerkstatt verschiedenste Sommergerichte genießen.

Oder wir verwöhnen Sie mit dem **Tut-Gut-Menü in 3 Gängen**

***

Aperitif

gebratener Schaffrischkäse im Speckmantel

Sommerliche Gemüsesuppe

Perlhuhnbrust auf Eierschwammerlrisotto

LANDGASTHOF
Zur Linde

Ing. F. SCHMÖLZ

3053 Laaben 86
Tel. 02774/8377
0664/9010670

Biowärmeinstallateur
Wärmepumpen
Solaranlagen

Bäder
Service
Notdienst

EIGNER DRUCK

Offsetdruck • Digitaldruck • Kopien

Ihr Partner für Printmedien in Neulengbach
neben der Post

www.eigner-druck.at
e-Mail: eigner-druck@netway.at
02772/54259

Großformatkopien bis A0

Wirtshaus zur Klammhöhe

Wir gestalten Ihre persönliche Feier kulinarisch und musikalisch

Ihre Fam. Lintner
Tel. 02774/83 14

Öffnungszeiten: von Mai-August MO+DI Ruhetag
von Sept.-April MO,DI,MI Ruhetag

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Brand-Laaben,
für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Helmut Lintner

Presseausschuss:
Vzbgm. Heidi Köberl, GGR Waltraud Schilling,
GGR Hermann Katzensteiner,
GGR Erich Punz, GR Georg Parrer, Anita Schildbeck

Herstellung: EIGNER DRUCK, Neulengbach,
Tel. 02772/54259, E-Mail: eigner-druck@netway.at

Neues aus der Wienerwald Initiativ Region

WIR

ALTLENGBACH - ASPERHOFEN- BRAND-LAABEN
EICHGRABEN - KIRCHSTETTEN - MARIA-ANZBACH
NEULENGBACH - NEUSTIFT-INNERMANZING

"Klettern zu ermäßigten Preisen für Kinder der Region WIR auf der Kletterwand Neulengbach"

Der ÖAV (Österreichischer Alpenverein), Gruppe Neulengbach bietet ALLEN KINDERN der Region WIR die Möglichkeit zum KLETTERN zu ermäßigten Mitglieder-Preisen!

Kinderklettern:
Jeden 1. und 3. FR im Monat von 17-20 Uhr unter fachlicher Anleitung und Aufsicht.

Allgemeine Möglichkeit zum Klettern:
Jeden DI, 18-20 Uhr und jeden FR, 17-20 Uhr.
Bei Regen kein Betrieb!

Selbständiges Klettern -
jederzeit möglich nach Voranmeldung
unter 0664/150 48 60 (ab 18 Uhr).

Preise 2006:
Pauschalpreis für betreutes KINDERKLETTERN inkl. Gurt und Helm: € 4,--

Tarife pro Stunde:	Mitglieder	Nicht-Mitglieder
- Kinder u. Jgdl. b. 18 Jahre	€ 1,50	€ 2,50
- Von 18 bis 25 Jahre	€ 2,--	€ 3,50
- Erwachsene	€ 3,--	€ 5,--

Zuzüglich € 1,-- für Leihausrüstung (Gurt, Karabiner, Sicherungsgerät, Helm).

Auf Anfrage individuelle Privat- oder Gruppenkurse unter der Tel.nr.: 0664/150 48 60 ab 18 Uhr.
Kurse für Anfänger, Fortgeschrittene und Kinder (Mindestalter 10 Jahre).
Die Termine entnehmen Sie bitte der Anschlagtafel bei der Kletterwand in Neulengbach.

TOURISTISCHE ANGEBOTSENTWICKLUNG IN DER REGION WIR - WIENERWALD INITIATIV REGION

Neulengbach, 17.05.06. "Das müssen wir doch schaffen, aus der Region etwas zu machen!" So und ähnlich lautet vielerorts die Meinung der nach wie vor sehr engagierten Personen im Rahmen der touristischen Entwicklung der Region WIR im Biosphärenpark Wienerwald. Die Region ist auf dem richtigen Weg. Nun gilt es, die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Weiterentwicklung dieses eingeschlagenen Kurses zu fixieren.

Die Region WIR im Biosphärenpark Wienerwald hat sich zum Ziel gesetzt, sich touristisch zu positionieren und zu professionalisieren. Die Stärken der Region stellen die Basis für die strategische Ausrichtung der gesetzten und geplanten Maßnahmen dar. Das strategische Ziel bzw. die Vision für die Region WIR lautet ganz klar:
"Gesundes Land-Leben in kultureller Umgebung"

Die Entwicklungsschwerpunkte orientieren sich an den Themen "Bewegung, Gesundes Umfeld und Kultur". Das Angebot der Region WIR zielt vor allem auf die Zielgruppe 50+ sowie Familien mit Kleinkindern ab. Mit dem touristischen Angebot möchte die Region im Besonderen die einheimische Bevölkerung, als auch Gäste aus Wien und Umland sowie Wien-Reisende aus Westösterreich, Deutschland und den angrenzenden osteuropäischen Ländern ansprechen.

Um die Basis für den Erfolg dieses Projektes zu gewährleisten, gilt es zunächst, mit gemeindeübergreifenden Projekten und Veranstaltungen ein regionales WIR-Bewusstseins zu schaffen. Damit einhergehend wird auch das freizeit-touristische Angebot in der Region WIR der Bevölkerung bewusst gemacht und weiter entwickelt. Diese Entwicklung bedingt zugleich die Attraktivierung und Verbesserung der touristischen Angebote für Ausflugs- und Kurzurlaubsgäste.

Neben der Weiterentwicklung und Attraktivierung des bestehenden touristischen Angebotes gilt es, die touristischen Highlights der Region zielgruppen- und themenspezifisch zusammen zu fassen und abzustimmen. Erst die Entwicklung derartiger Programme und Packages erlaubt eine gezielte touristische Vermarktung und den Verkauf dieser touristischen Produkte.

VORfahrt für die Jugend: Sommerticket PLUS

Sommer, Sonne, Freizeit - Schülerinnen und Schüler haben's gut in den Ferien. Und damit die Jugend in dieser Zeit auch mobil ist gibt es wie im Vorjahr wieder die Öffi-Tickets für die kleinen Geldbörsen.

ÖBB-Sommerticket: Alle Bahnen in ganz Österreich um 19 Euro.
Sommerticket PLUS: Alle Regionalbuslinien in Wien (ohne Wiener Linien), Niederösterreich und dem Burgenland, alle Bahnen in ganz Österreich gleich dazu um nur 29 Euro!

Für die Bahnbenützung ist die VORTEILScard <26 erforderlich. Die Tickets sind von 1. Juli bis einschließlich 9. September 2006 von Montag bis Freitag (Werktag) ab 08:00 Uhr, an Samstagen, Sonn- und Feiertagen ohne zeitliche Einschränkung gültig. Kaufen kann man sein Sommerticket bei Bahnhöfen und Lenkern auf Regionalbussen. Zur Benützung berechtigt sind alle, die das 20. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Nicht vergessen: In Wien gibt es für inländische Schüler bis 19 Jahre Freifahrt während der gesamten Ferien!

Nähere Infos zu Tickets und Fahrplänen, aber auch zu den Schülerkarten für das nächste Jahr gibt es im Internet unter www.vor.at oder www.vvnb.at.

Wohnmöglichkeit in Wien gesucht?

Wir bieten Pendlerinnen, Lehrlingen, Schülerinnen und Studentinnen eine kostengünstige (€ 100,-- pro Monat) Unterkunft (Wohngemeinschaft) im Zentrum von Wien.

Dieser Verein wurde von Herrn Pfarrer Msgr. Dr. Ernst Pöschl (KAJ u. KAB-Seelsorger der Diözese Eisenstadt) vor über 30 Jahren ins Leben gerufen.

Sollten Sie weitere Information benötigen, wenden Sie sich bitte an telefonisch, per Fax oder E-Mail an Fr. Bernadette Patronovits (Tel.Nr. & Fax Nr.: 01/512 45 25, E-Mail: mfuchs@oebfa.co.at).

Österr. Touristenklub Sektion Wienerwald

100 Jahre Schutzhaus am Schöpfl

Vor 100 Jahren, am 12. 8. 1906, wurde die erste Schöpflhütte in Anwesenheit von mehr als 2000 Personen eröffnet. Das Haus wurde ein Jahr später in Franz-Krebs-Schutzhaus umbenannt. Eine umfassende Chronik der vier Schöpflhütten erscheint in der August-Ausgabe der Österreichischen Touristenezitung des ÖTK.

Die 100-Jahrfeier findet am Sonntag, dem 13. 8. 2006 am Schöpfl statt

und beginnt um 11 Uhr mit einer Bergmesse, die Herr Pfarrer Waser zelebrieren wird. Für die musikalische Umrahmung sorgt die Musikkapelle Laaben-Stössing.
Näheres, wie Transportmöglichkeiten etc., erfahren Sie aus der NÖN eine Woche vorher.
Die Arbeiten zur Umstellung der Energieversorgung der Schöpflhütte haben begonnen.
Einen schönen Sommer wünscht

Hans Kassler
Obmann

Wirtschaftsfaktor Pferd in Brand-Laaben

„Pferdehaltung bringt große Wertschöpfung bei Landwirtschaft und Tourismus!“
(Landwirtschafts- u. Umweltminister DI Josef Pröll)

Derzeit gibt es ca. 220 Pferde in Laaben. 2 Zuchtbetriebe und 5 Reitställe ermöglichen verschiedene Angebote für Jung und Alt:
Dressur- u. Springausbildung, Heilpädagogisches Reiten für Kinder, ein Islandpferdehof oder Westernreiten. Aber auch Freizeitreiter, die „nur“ den Ausritt in der Natur genießen wollen, kommen in Brand-Laaben auf ihre Kosten.
In den Laabener Reitställen besteht auch die Möglichkeit, weitergehende Prüfungen zu absolvieren, z. B. die Reiternadel oder den Reiterpass (Führerschein

für Reiter). Diese Prüfungen wecken auch das Verständnis für die Landwirtschaft, die Jagd und die Pflicht, die Reitwege zu benützen.
Ein markiertes Reitwegesystem in Laaben - wie dies bereits in anderen Regionen vorhanden ist - wäre für alle von Vorteil, damit die Reiter auch in die Lage versetzt werden, ausschließlich diese markierten Reitwege zu benützen und in Zukunft keine Missverständnisse mehr entstehen.

Miri Höllerer, Stephof

Hochwassersituation in unserer Gemeinde im Juni 2006

Die starken Niederschläge in den letzten Wochen haben heuer erneut zu einer Hochwassersituation in mehreren Gemeinden im Osten Niederösterreichs geführt.
Das Zittern, dass die Flut nun auch in Österreich wieder kommen kann, ist allgegenwärtig.

Bei kontiunierlichem Regen und dementsprechnd hoher Niederschlagsmenge, wie es auch bei der verheerenden Flutkatastrophe im Frühjahr 2006 in Niederösterreich der Fall war, kommt es bei Flüssen und Bächen, aber auch an unerwarteten Stellen zu Hochwasser (Dammbrüchen).

Der Radweg entlang des Laabenbaches
während der starken Niederschläge im Juni 2006

Sollten Sie vielleicht diesmal auch vom Hochwasser verschont geblieben sein, meistens kommt es irgendwann doch wieder. Dann aber sollte man wichtige und nützliche Vorsorgemaßnahmen beherzigen.
Der erste Schritt zur Vorsorge ist die Klärung der Frage ***„Kann ich vom Hochwasser bedroht werden?“*** - Dafür ist die Beobachtung der Umgebung der Wohnlage, aber auch des benutzten Verkehrsweges, des Schulweges der Kinder, etc. notwendig:

* Sind Flüsse, Bäche in der Nähe? Oft muss man dazu ein wenig genauer schauen, um nicht den großen Fluss hinter dem Damm zu übersehen (z. B. Straßen in Augebieten, Güterwege, Feldwege).
* Gibt es Hänge in der Nähe? Auch wenn dort kein Gewässer fließt, kann plötzlicher starker Niederschlag Abgänge von Wassermassen, Schlamm und Geröll hervorrufen.
* Gibt es in der Nähe Fischteiche, die übergehen könnten?
* Ist in der Gemeinde bekannt, dass es schon einmal ein Hochwasser dort gab?
* Wie sieht es mit der Kanalisation aus? Kann der Kanal übergehen?
* Könnten Bäume in der Nähe von Wassermassen unterspült werden und umstürzen?
* Gibt es ausgetrocknete Flussläufe, Bachbeete etc.?

Was tun, wenn man sich im möglichen Gefahrenbereich befindet?

1. Vorbereitung:

* Notgepäck und Dokumente für ein eventuell notwendiges Verlassen des Hauses vorbereiten.
* Wo sind die Hauptschalter für Wasser, Strom, Heizung, Gas, Öl etc.? - abdrehen, wenn das Wasser kommt!
* Gibt es Tiere (Landwirtschaft), die im Notfall evakuiert werden müssen - wohin mit ihnen?
* Kontakthalten und Informationsaustausch mit dem Nachbarn, da das Hochwasser z. B. die Telefonleitung lahm legen kann.
* Wohin kann ich im Notfall gehen? Notquartiere bei Verwandten, Freunden.
* Vorbereitung des Kellers: Von Gegenständen, die nicht nass werden dürfen, räumen!
* Fahrzeuge aus der Garage in Sicherheit bringen.
* Ankauf von Tauchpumpen und Notstromaggregat!
* Laufend sich bei der Gemeinde informieren, wie die Situation sich entwickelt.
* Gegebenenfalls Sandsäcke und Dichtmaterial vorbereiten bzw. anbringen!
* Besser einmal zuviel vorbereitet als einmal zu wenig!

2. Achtung auf:

* Mögliches Sirenensignal (Warnsignal: 3 Minuten Dauerton) - dann Radio aufdrehen!
* Lautsprecherdurchsagen
* Beginnender Stegbau
* Anweisungen der Behörde beachten!

3. Nachher:

* Problem Trinkwasser: Da das Trinkwasser unbrauchbar sein kann, ist ein Wasservorrat günstig.
* Erst mit dem Auspumpen des Kellers beginnen, wenn draußen der Wasserstand sinkt, da sonst Unterspülung droht!

Information in der Notsituation gibt die Gemeinde!

Zivilschutzbeauftragter der
Gemeinde Brand-Laaben
GfGR Erich Punz

Neu restauriertes „Feichtinger Kreuz“

Mit im Bild ist Peter Schmid. Er hat das Kreuz in zahlreichen Arbeitsstunden über den (heuer langen) Winter hergerichtet. Obwohl er das Marterl bereits vor etwa zehn Jahren erneuert hat, musste es wegen der Witterungseinflüsse neu angefertigt werden. Das Kreuz wurde außerdem um ca. 70 cm nach hinten verlegt um etwaige Beschädigungen durch den Schneepflug zu verhindern. Im Zuge einer Flurprozession wurde das Kreuz am 11. Juni von Herrn Pfarrer Waser geweiht.
Peter Schmid ist bei den Bundesgärten in Schönbrunn beschäftigt. Seit ca. 30 Jahren lebt er bei der Familie Feichtinger in Brand, wo er sich sehr wohl fühlt.

URC Bike pro Noe

Friedrich HACKL; Obmann
3053 Laaben 182
+43 02774/2127
+43 (0676) 6719925
www.urc-bikepronoe.at

Der URC-BikeProNoe hat in den Vereinsnamen den Zusatz Laabental aufgenommen. Da wir unsere Tätigkeiten größtenteils in unserer Region entfalten und nach außen hin unsere örtliche „Herkunft“ dokumentieren wollten, war für uns dieser Zusatz sinnvoll. Gleichzeitig haben wir damit auch einen Querverweis auf die Laabentaltrophy gegeben.

Die diesjährige
Laabentaltrophy findet am 22. und 23. Juli
statt, da wir vom Österreichischen Radverband mit der Ausrichtung der Staatsmeisterschaften/Cross Country betraut worden sind. Dies deshalb, da wir in den letzten beiden Jahren trotz des widrigen Wetters beide Male ein hervorragendes Rennen organisiert haben. Dieser Auftrag ist für uns natürlich eine große Ehre und wir arbeiten bereits mit vollem Elan an den Vorbereitungen. Eine dementsprechend große Anzahl von StarterInnen, unter ihnen alle Topleute der österreichischen Mountainbikeszene, ist damit heuer auf jeden Fall garantiert. Mit ein bisschen mehr Wetterglück als in den vergangenen Jahren ist ein großartiger Event bereits vorprogrammiert. Ich möchte mich schon jetzt bei allen Mitarbeitern und Helfern ganz herzlich für ihre Einsatzbereitschaft und ihr Engagement bedanken!
Ein wichtiges Aufgabengebiet unseres Vereines ist auch die Wartung und Pflege der Mountainbikestrecken im Laabental. So bin ich derzeit in der Endphase der Umplanung der Brandwaldstrecke in Innermanzing, die von den drei Hauptstrecken des Laabentals passiert wird. Hier konnten wir endlich eine besser befahrbare Alternativ-Strecke finden. Mit der Hilfe der Grundeigentümer und der Jägerschaft wird diese neue Strecke in absehbarer Zeit realisiert werden, was zeigt, dass man bei gutem Willen im Zusammenwirken mit allen Beteiligten auch in einem so heiklen Thema brauchbare Lösungen finden kann.

Nähere Infos in unserer neu gestalteten Homepage unter ***www.urc-bikepronoe.at***.

Dort sind auch alle Infos zur Laabentaltrophy mit allen Begleitveranstaltungen zu finden.

Ich hoffe, wir können neben den Bikern auch viele Zuschauer bei uns begrüßen!

Obmann Fritz HACKL

SKV Brand-Laaben

Sport und Kulturverein Brand Laaben

Liebe Mitglieder und Freunde des SKV!

Neben dem wöchentlichen Turnangebot für Erwachsene und Kinder gab es auch beim Sport- und Kulturverein einige zusätzliche "Highlights" im 1. Halbjahr 2006:

Am 18.Februar organisierte der SKV einen **Schibus** zur Fahrt auf die Bürgeralpe in Mariazell. Es wurde ein sehr vergnüglicher Schitag bei gutem Wetter, leider hielt sich die Anzahl der Schibegeisterten in Grenzen, es wäre noch genug Platz vorhanden gewesen.
Am 25.Februar fand beim **Kindermaskenball** im Gasthaus Kari auch heuer wieder der Fasching in Brand-Laaben seinen Ausklang. Viele große und kleine Besucher konnten sich an dem tollen Programm des Zaubererteams "Crystall" erfreuen. Nicht nur Zauberei sondern auch Akrobatik brachte die Besucher zum Staunen. Auch gab es wieder die Möglichkeit sich - ganz nach eigenem Wunsch - schminken zu lassen (die Palette reichte von märchenhaft-schön bis grusel-grauslich). Die jungen Gäste vergnügten sich bei Discomusik und nahmen regen Anteil an der Tombola. Zusätzlich wurde mit dem Glücksrad und dem Tischkegeln ebenfalls für Unterhaltung gesorgt. Es war wieder einmal ein schöner Ausklang der närrischen Zeit.

Für den Sommer übernimmt der SKV wieder die Abstimmung und Organisation vom **Ferienspiel**, wir wünschen allen großen und kleinen Laabnerinnen und Laabnern einen schönen und erholsamen Sommer!

Josef Walchhofer - Obmann

„WIR – Beachvolleyball SchnupperTOUR 2006“

WIR WIENERWALD INITIATIV REGION

Einladung für **ALLE KINDER** im Alter von 10 – 15 Jahren zum Beachvolleyball-Schnuppern:

TERMINE jeweils von 10 bis 13 Uhr am Beachvolleyballplatz:

Altlengbach: SA, 8. Juli 06
Asperhofen: SA, 15. Juli 06
Neustift-Innermanzing: SA, 29. Juli 06
Eichgraben: SA, 5. Aug. 06
Kirchstetten: SA, 12. Aug. 06
Neulengbach: SA, 19. Aug. 06
Brand-Laaben: SA, 26. Aug. 06

Für Getränke ist gesorgt. Erfahrene Coaches vermitteln Euch spielerisch die Grundkenntnisse des Beachvolleyball-Spieles!

Bitte um Anmeldung in der jeweiligen Gemeinde !!!

Kinder-Ferienspiel 2006

Hallo Kinder!
Die Ferien sind da, und damit auch das schon traditionelle Ferienspiel der Laabner Vereine!
In jeder Ferienwoche gestaltet ein Laabner Verein einen Tag oder Nachmittag für euch, soweit wie möglich ist dies der Donnerstag!
Wir haben heuer ein besonders attraktives Programm zusammengestellt, es ist bestimmt für jeden von euch etwas dabei!
Es beginnt der URC Bike pro NÖ mit einem professionellen Mountainbike-Training, gefolgt von der Freiwilligen Feuerwehr mit einer Löschübung. Danach gibt es Spaß mit Tennis, und darauffolgend eine Wanderung zur Schöpflhütte mit der ÖVP Brand-Laaben. Die SPÖ Brand-Laaben organisiert eine Fahrt zum Flughafen Wien-Schwechat mit einer hochinteressanten Besichtigungstour.
Der Trachtenverein veranstaltet für euch ein Lagerfeuer mit Würstelgrillen, und der Seniorenbund verwöhnt euch mit einer Busfahrt zum Märchenpark in St.Margarethen. Nach der von der WIR-Region veranstalteten Beachvolleyball-Schnuppertour beenden in der letzten Ferienwoche der Sport & Kulturverein mit einem Spielenachmittag, und die Junge ÖVP mit einem Abschlussfest den Ferienspiel-Reigen.
Beim Abschlussfest gibt es wieder tolle Preise für die fleißigsten Teilnehmer, deshalb bitte Ferienpass immer mitnehmen. Ferienpässe werden in der Schule ausgeteilt, und sind auch bei den Veranstaltungen selbst zu bekommen.
Eingeladen sind alle Kinder, kleine, große, und auch ganz große (Kinder im Vorschulalter aber bitte nur in Begleitung "ganz Großer").
Abschließend noch ein Dank an die Unterstützer:
Gemeinde Brand-Laaben, Raiffeisenbank Brand-Laaben, Druckerei Eigner, alle teilnehmenden Vereine und die Helfer

Viel Vergnügen wünschen die Brand-Laabner Vereine!

1. Ferienspielwoche — Lust auf Rad

Wann: am Donnerstag, 13. Juli um 14 Uhr bis ca. 17 Uhr
Wo: Sportplatz Laaben
Veranstalter: URC Bike pro NÖ
Info: Fritz Hackl, Tel. 0676/6719925, od. (02774) 2127
Programm:
- Techniktraining mit dem Mountanbike-Trainer des nö.Landeskader Herwig Kerbl
- Bitte Helm benützen! (soweit vorhanden)

Keine zusätzlichen Kosten!

2. Ferienspielwoche — Abenteuer Feuerwehr

Wann: am Freitag, 21. Juli um 16 Uhr bis ca. 19 Uhr
Wo: Feuerwehrhaus Laaben
Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr
Info: Martin Schweiger Tel. 0664/3818241
Programm:
- Feuerlösch-Übung
- Erste Lösch-Hilfe
- Gemeinsame Stärkung

Jause/Getränk gratis, keine zusätzlichen Kosten!

3. Ferienspielwoche — Spass mit Tennis

Wann: am Donnerstag, 27. Juli um 15 Uhr bis ca. 18 Uhr
Wo: Tennisplatz Laaben
Veranstalter: Tennisclub
Info: Ernst Klement, Tel: 0664/2241147
Programm:
- Geschicklichkeits- und Koordinationsübungen
- Wett- und Punktespiele

Jause/Getränk gratis, keine zusätzlichen Kosten!

4. Ferienspielwoche — Schöpflwanderung

Wann: am Donnerstag, 3. August, 14 - ca. 17.30 Uhr
Wo: Treffpunkt 14 Uhr Islandpferdehof Uferbach
Veranstalter: ÖVP Brand-Laaben
Info: Traude Schilling, Tel: (02774) 8331.
Ausrüstung: Wanderkleidung, Regenschutz
Rucksack (ohne Verpflegung)
Programm:
- Wanderung zur Schöpflhütte, Rast/Jause
- Interessantes zu „100 Jahre Schöpflhütte“ (Hr. Kassler)
- Retour-Treffpunkt wieder Pferdehof Uferbach

Keine zusätzlichen Kosten!

5. Ferienspielwoche — Erlebnis Flughafen

Wann: am Donnerstag, 10. August um 8 Uhr bis ca. 16 Uhr
Wo: Treffpunkt 8 Uhr Feuerwehrhaus
Veranstalter: SPÖ Brand-Laaben
Info/Anmeldung: Erich Punz, 0664/3825848, 0664/4316013
Wichtig: bitte unbedingt bis 4. August anmelden!
Und zwar: Kinder mit Namen und Geburtsdatum
Erwachsene zusätzlich mit Führerschein od. Reisepass-Nr!
Programm:
- Fahrt mit dem Bus zum Flughafen Wien-Schwechat
- Airport-Tour (inkl. Flughafenfeuerwehr) mit Flughafen-Bus
- Je nach Zeit evtl. noch Besuch Böhmischer Prater

Bus, Lunchpaket und Aiport-Tour für Kinder gratis, Erwachsene 12,-- Beitrag. Auch die Eltern sind willkommen!

6. Ferienspielwoche — Lagerfeuer m. Würstelgrillen

Wann: am Donnerstag, 17. August um 16 Uhr bis ca. 19 Uhr
Wo: Almwiese Großleiten
Treffpunkt: Gasthof Schmölz (Klamm)
Veranstalter: Trachtenverein
Info: Anita Schibich, 0676/3209658
Programm:
- Lagerfeuer mit Würstelgrillen und Spielen

Keine zusätzlichen Kosten!

7. Ferienspielwoche — Märchenpark St. Margarethen

Wann: am Dienstag, 22. August um 8 Uhr bis ca. 17 Uhr
Treffpunkt: FF-Haus, Laaben
Veranstalter: Seniorenbund
Info: Fritz Grabner, 0664/3026927 od. 2774/8303
Bitte unbedingt bis 18. August voranmelden!
Programm:
- Fahrt mit dem Autobus zum Märchenpark St. Marg.
- Vergnüglicher Tag im Märchenpark mit Attraktionen!

Busfahrt und Kindereintritt gratis, Geld für Essen und Trinken mitnehmen! Natürlich sind auch Eltern willkommen!

Beach-Volleybach-Schnuppertour 26. August - siehe Seite 20

8. Ferienspielwoche — Spielenachmittag

Wann: am Donnerstag, 31. August um 14 Uhr bis ca. 17.30 Uhr
Wo: Sportplatz Laaben
Veranstalter: Sport&Kulturverein
Info: Sepp Walchhofer 0664/5248225
Uschi Pejic 0676/4404648
Programm:
- Nachmittag mit vielen bunten Spielen
- evtl. Spielebus mit geschulten Animateuren
- Kinder werden auf jeden Fall betreut

Jause/Getränk gratis, keine zusätzlichen Kosten

Abschlussfest

Wann: am Samstag, 2. September
um 15 Uhr bis ca. ???
Wo: Sportplatz Laaben
Veranstalter: Junge ÖVP
Info: Gerhard Leidinger, Tel: 0664/2221698
Programm:
- Abschlussfest mit Grillen
- Die fleißigsten Ferienspiel-Teilnehmer bekommen schöne Preise

Für Kinder Grillwurst und Getränke gratis!
Alle Eltern sind herzlich eingeladen!

Hotel zur Post - Fam. Steinberger

Liebe Einwohner von Brand-Laaben!

Sich entspannen und abschalten vom Alltagsstress, wer sehnt sich nicht danach? Dazu brauchen Sie jetzt nicht mehr lange Autofahrten auf sich zu nehmen.
Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass wir einen neuen

Wellnessbereich

gebaut haben, der nun unseren Hotelgästen sowie auch Ihnen, als Tagesgast, zur Verfügung steht. ***Eine finnische Sauna im Outdoor-Bereich, sowie eine Biosauna, eine Infrarot- und eine Dampfkabine*** stärken die Abwehrkräfte und bringen den Körper wieder in Schwung. Abkühlung bieten die *verschiedensten* ***Erlebnisduschen***. Der harmonisch gestaltete ***Ruhebereich*** lädt zum entspannen und verweilen ein. Sie können sich auch eine angenehme ***Massage*** gönnen. Sonnenliebhaber werden sich gerne im Freien auf der *Liegewiese am Bach* aufhalten oder das ***Solarium*** in Anspruch nehmen. Nicht vergessen wollen wir den ***Fitnessbereich*** der modern ausgestattet ist. Weiterhin ist auch das beliebte ***Hallenbad*** im Wintergarten zu benützen.
Wir hoffen, Ihnen hiermit einen kleinen Überblick über unsere Einrichtungen geben zu können und freuen uns Sie vielleicht schon bald in unserem Haus begrüßen zu dürfen.
Der Wellnessbereich ist täglich, zum Preis von 12 Euro, von 16 bis 22 Uhr für Sie geöffnet.
Um den Aufenthalt geschmackvoll ausklingen zu lassen, servieren wir Ihnen die köstlichen Schmankerl der Region und erlesene Weine gerne im Gastgarten oder der gemütlichen Laabenbachstube. Warme Küche von Dienstag bis Sonntag (am Wochenende auch durchgend ab 11.30 Uhr).

Wir freuen uns, Sie verwöhnen zu dürfen und zu Ihrem Wohlbefinden beitragen zu können.

Familie Steinberger und das Hotel zur Post Team

„ Einfach mehrfach g'sund"

Der Verein für Gesundheitsberufe, aus Neulengbach, veranstaltete den 1. Gesundheitstag in Brand Laaben.
Im Turnsaal der Volksschule wurden Vorträge gehalten, sowie verschiedene Therapien (z. B. traditionelle und chinesische Massage, Fußreflexmassage, Physiotherapie, Kindertuina, Feng Shui-Beratung, Radiästhesie, Wirbeläulengymnastik, Bachblüten ...) vorgestellt.
Zur Stärkung für Zwischendurch wurde ein „gesundes Buffet" und frische Fruchtsäfte angeboten.

GGR Schilling

Mitglied werden beim Verein Vermarktungsgemeinschaft Wienerwald

1. Zweck des Vereines
Der Verein, dessen Tätigkeit nicht auf Gewinn gerichtet ist, bezweckt die Förderung der Region durch gemeinsames Auftreten von Landwirten, Gewerbetreibenden, Zimmervermietern und Reitbetrieben. Es soll eine Steigerung der Qualität erreicht und ein intensiver Kontakt zwischen Konsumenten und Produzenten hergestellt werden.

2. Mitglieder
Aktuell gibt es rund 30 Mitgliedsbetriebe aus den Bereichen bäuerliche Direktvermarktung, Gastronomie, Fleischerei, Zimmervermietung, Mostheurige.
Nutzen für Mitglieder
- Möglichkeit, ein gefördertes LAFO-Projekt zu nutzen
- Liefermöglichkeit von Produkten für den "Wienerwald-Geschenkkorb" und das "Wienerwald-Standl" und an Wiederverkäufer
- Integration des eigenen Betriebes in einer etablierten Vermarktungsgemeinschaft Wienerwald
- Nutzen vielfältigster Kontakte (Biosphärenpark, Tourismusregion, Regionalmanagement, Medien, ...)
- Branchenübergreifende Kooperationen innerhalb des Vereines
- Teilnahme im Prospekt der Vermarktungsgemeinschaft Wienerwald
- Teilnahme an ausgewählten Fachexkursionen

3. Beitrittskriterien
Mitglieder des Vereines müssen die eigens definierten Qualitätskriterien erfüllen, die je Sparte Gültigkeit haben. So gibt es Kriterien für WW-Direktvermarkter, WW-Wirtshauskultur, WW-Reitbetriebe, WW-Fleischereien und WW-Zimmervermieter.

Weitere Informationen und Anmeldung

Verein Vermarktungsgemeinschaft Wienerwald
Norbertinumstraße 9, 3013 Tullnerbach
c/o Obmann Franz Winter
Kirchenplatz 4, 2500 Siegenfeld
Tel. + Fax: 02252/41812, e-mail: w-winter@aon.at

YOGA-INDIVIDUELL

Yoga ist am Besten mit "Zusammenbringen, Verbinden, Vereinen" zu übersetzen. Yoga steht für Integration, Erfahrung, innerer Ruhe und Vollständigkeit.
Yoga INDIVIDUELL ist eine Yogaform, die Jedem hilft, sein Gefühl für sich selbst zu vertiefen. Es stärkt die Kraft jeder einzigartigen Persönlichkeit und lehrt Seele, Geist und Körper zu harmonisieren.

Seit Jänner 2005 gibt es bereits jeweils
Dienstag von 20.00 bis 22.00 Uhr
Joga-Individuell Abende im Turnsaal der Volksschule, Laaben. Falls Sie auch Interesse haben und Ihrem Körper und Geist etwas Gutes tun wollen - kommen Sie einfach zum

Kostenloser Informationsabend am 12. September 2006 um 20 Uhr

Sie brauchen keine Yoga-Vorkenntnisse.
Ursula Zelenka, Tel. 0676/78 49 128

Notrufe

Feuerwehr: (ohne Vorwahl)	122
Gendarmerie: (ohne Vorwahl)	133
Rettung: (ohne Vorwahl)	144
Ärtzlicher Notdienst: (ohne Vorwahl)	141

Gemeindeamt Brand-Laaben

Montag - Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag auch 18.00 - 19.30 Uhr
Freitag auch 13.00 bis 16.00 Uhr
Tel. 02774/8338
e-mail: gemeinde@brand-laaben.at
Der Behördenführer im Internet: www.help.gv.at

Arbeitsamt St. Pölten

Daniel Gran-Straße 10
3100 St. Pölten
Telefon: 02742/309
Fax 02742/309/2404
e-mail: ams.sanktpoelten@326.ams.or.at
Die Kundenverkehrszeiten des AMS St. Pölten sind
Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 und
- nach Vereinbarung - von 13.30 bis 15.30.

Finanzamt St. Pölten

A-3100 St. Pölten, Daniel Gran-Straße 8
Telefon: 02742/304 Fax: 02742/304-1264
Parteienverkehr: Mo/Di/Do/Fr von 08.00 bis 12.00 Uhr; Mi kein Parteienverkehr
(Mo-Fr Infocenter: von 07.00 bis 16.00 Uhr)

Bezirkshauptmannschaft St.Pölten

3100 St. Pölten, Am Bischofsteich 1, Tel. 02742/9025
Parteienverkehr:
Di, Do und Fr jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr
Bürgerbüro:
Mo bis Fr von 8.00 bis 12.00 Uhr und
Di von 16.00 bis 18.30 Uhr
(Ausstellung von Reisepässen, Personal-, Identitäts-, und Mopedausweisen, Führerscheinangelegenheiten)
Außenstelle Neulengbach (im Gemeindeamt): Mi 8.00 bis 12.30 Uhr, Tel. 02772/52246

NÖ Landesregierung

3107 St. Pölten, Landhausplatz 1
Tel. 02742/9005

Bezirksgericht Neulengbach

3040 Neulengbach, Hauptplatz 2
Mo bis Fr 8.00 bis 12.00
Tel. 02772/52581

Praktischer Arzt

Dr. Wilhelm Schreiber
3053 Laaben 124, Tel. 02774/8344
Ordinationszeiten: Mo, Mi und Fr 7.30 bis 10.30 Uhr
Di 8.00 bis 10.30 Uhr
Di und Fr. 18.00 bis 19.00 Uhr

Rotes Kreuz

Bezirksstelle Neulengbach:
Tel. 02772/52244

Arbeiter-Samariter-Bund

Arbeiter-Samariter-Bund Altlengbach
Tel. 02774/2244

Freiwillige Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Brand-Laaben
Tel. 02774/8222

Polizei

Polizeiinspektion Altlengbach
Tel. 059133/3161

Hilfsorganisationen

Caritas d. Diözese St. Pölten: Tel. 02772/54397
Hilfswerk Neulengbach Tel. 02772/55355
Volkshilfe Altlengbach Tel. 02774/6760

Gemeindeverband

Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung
3100 St. Pölten, Hötzendorferstraße 13 (Müllgebühren und Grundsteuer)
Tel. 02742/71117
www.abfallverband.at/stpoeltenland

www.brand-laaben.at

****
Hotel zur Post
Restaurant „Laabenbachstuben“

Fam. Steinberger und Team sind persönlich um das Wohlbefinden ihrer Gäste bemüht.

Kreative und abwechslungsreiche Küche bieten sie für Ihre Familienfeier, ihre Seminargäste und Wienerwaldfreunde aus der ganzen Welt.

Zimmer mit jedem Komfort, Top Seminarräume, Freizeiträume, Golf-Indoor, Wellnessbereich mit Finnischer Sauna, Biosauna, Infrarot- u. Dampfkabine, Erlebnisduschen, Massagen, Ruhebereich, Liegewiese am Bach, Solarium, Fitnessbereich, Hallenbad im Wintergarten

Ruhetag Montag **Tel. 02774/8363**

www.hotelpost-laaben.at e-mail: info@hotelpost-laaben.at

Erstkommunion 2006

Foto: K. Hinterkerner

stehend v.l.n.r.: Thomas Pejic, Thomas Praschl-Bichler, Dominik Kahrer, Jan Vojacek, Heribert Blamauer, Lukas Matzinger, VS Dir. Karin Scheibelreiter

sitzend v.l.n.r.: Pfarrer GR Anton Waser, VSL Martina Reichl, Margarethe Allmer, Julia Hochecker, Theresa Steinberger, Franziska Steinberger, RL Sandra Schoderböck

Firmung 2006

Foto: G. Weller

1. Reihe: Jakob Blumauer, Nina Geidel, Andreas Tröstl, Pfarrer Anton Waser, Prl. Franz Schrittwieser, Philipp Gnant, Verena Promreiter
2. Reihe: Maria Mühlbauer (Firmhelfer), Patricia Schreiner, Katharina Schindl, Nicole Waldherr, Karoline Mühlbauer, Kerstin Wolte, Cornelia Prentinger, Stephanie Hausmann
3. Reihe: Evelin Höller, Helga Mühlbauer, Bianca Wolfsgruber (alle Firmhelfer), Lisa Schindl, Christina Fischer, Verena Kurzweil, Heidrun Griebl, Dagmar Schmölz, Johanna Gruber, Anna-Maria Sumper, Corinna Stadlmann, Anna Neubacher
4. Reihe: Benjamin Fischer, Dominik Schrey, Alexander Praschl-Bichler, Michael Mitterer, Ludwig Schilling
5. Reihe: Hannes Kari, Michael Schindl, Patrick Matzinger, Alexander Schibich, Florian Binder, Florian Sommer